©Siebenbürgische Landeskunde online; Download unter www.zobodat.at

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. III. Nro. 3 *März.* 1852.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Neugeboren: Foraminiferen von Ober-Lapugy. — Ackner: Ueber das Vorkommen der sogenannten Marlekor.— Zur Nachricht. — Bitte. —

Vereinsnachrichten

Die Büchersammlung des Vereins wurde durch nachfolgende Beiträge vermehrt:

Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften, mathem.-naturw. Section. 1851 April—Juli. Oct.—Dec. und VI. Bd. 1—5. VII. Bd. 1. 2.

(Geschenk des H. Prof. C. Schuller.)

Zeitschrift für die Entomologie. Herausg. vom Verein für Schlesische Insectenkunde. (Durch Tausch).

Geognostische Karte Tirols. Aufgen. und herausg. auf Kosten des geogn. montan. Vereins von Tirol und Vorarlberg. 1851. 8 grosse Blätter.

(Geschenk des H. Bauinspectors Menapace.)

Der Verein ermangelt nicht den Gebern für diese ausgezeichnete Beiträge seinen heissesten Dank auszusprechen.

In einer der wöchentlichen Versammlungen machte das Mitgl. C. Fuss aufmerksam auf ein in Nr. 37. des österr. Volksboten mitgetheiltes, dem naturhistorischen Blatte „Lotos“ entnommenes Mittel gegen die Wasserscheu, das im südlichen Russland mit gutem Erfolge angewendet werde. Die anwesenden Mitglieder freuten sich eine Bestätigung für die Zuverlässigkeit des Mittels in einer dem erwähnten Aufsatze beigefügten Erklärung des Vereinsmitgliedes Ferd. J. Schmid in Schischka bei Leibach zu finden, dass ihm der russische Obristlieutenant Victor v. Motschulsky mündlich die Versicherung über die erfolgreiche Anwendung der Cetonia aurata *Lin.* gegen die Wasserscheu gegeben habe.“ Es wurde zugleich darauf hingedeutet, wie dringlich die Bekanntmachung dieses Mittels auch durch unsere Zei-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

tungen sei, und der Wunsch ausgesprochen, dass die im Lande zerstreut wohnenden Entomologen dem Gegenstande ihre Aufmerksamkeit zuwendeten und die Larve von Cetonia aurata in ihren gewöhnlichen Lagerstätten — den grossen Ameisenhaufen aufsuchten, um das vollkommene Insect sodann sogleich in der Hitze getödtet in hermetisch verschlossenen Fläschchen für den bezeichneten medicinischen Zweck aufzubewahren.

C. Fuss.

Foraminiferen von Ober-Lapugy beschrieben und nach der Natur gezeichnet von J. L Neugeboren.

Vierter Artikel.

Geschlecht Nodosaria *Lamark* (Nautilus *Lin.*; Nodosaria et Orthocera *Lamark*, Reophagos *Montfort*, Mucronina *d' Orbigny.*)

Hiezu Tafel I.

Die Hauptcharaktere dieses Geschlechtes, welches in die Familie der gleichseitigen Stichostegier gehört, gibt Alcide d' Orbigny in seinem Werke über die fossilen Foraminiferen des Wiener Tertiärbeckens (S. 31.) folgender Maassen an: „Schale frei, regelmässig, verlängert, gerade, zugerundet oder von den Seiten zusammengedrückt, konisch oder cylinderförmig, gebildet aus rundlichen, bestimmten, sich nur auf einen sehr kleinen Theil ihrer Oberfläche bedeckenden und eine tiefe Verengerung zwischen einander zurücklassenden Kammern, die letzte Kammer ist immer convex, häufig verlängert; die Fictiv-Axe gerade. Die Oeffnung abgerundet, klein, am Ende einer Verlängerung der letzten Kammer gelegen.“ Der jetzige Stand unserer Erfahrungen erfordert eine Correctur dieser Definition in so weit als die Verengerung zwischen den Kammern nicht in allen Fällen eine tiefe genannt werden kann. Schon an einigen Arten aus dem Wiener Tertiärbecken war keine tiefe Einschnürung zwischen den Kammern wahrzunehmen; in dem Tegel von Ober-Lapugy aufgefundene Arten lieferten neue Belege dafür; ich besitze sogar Formen, an welchen eine Einschnürung zwischen den Kammern gänzlich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Fuss Karl (Carl)

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 33-34